

## ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

### Frage 62



Damit ein Takt vollständig ist, muss die Summe aller Noten- und Pausenwerte im Takt der Taktartangabe entsprechen.

In allen drei Beispielen kommen Triolen vor. Die Regel zu Triolen besagt, dass eine Triole gebildet wird aus drei Noten des nächst *kleineren* Werts sowie der Zahl 3. Umgekehrt lässt sich sagen: Der

gesamte Wert einer Triole ist der nächst *größere* Notenwert der Triolennoten.

Dieser Gesamtwert ist bei (A) somit eine Halbe, weshalb der Takt (Zweivierteltakt) dort vollständig ist

Bei (B) ist der Gesamtwert eine Ganze, weshalb auch dort der Takt (Viervierteltakt) vollständig ist.

Bei (C) hingegen ist der Gesamtwert größer als eine Ganze (nämlich eine sogenannte Doppelgange, die aber in NOTENLESEN LERNEN noch nicht vorkommt). Ein vollständiger Takt wäre aber nur eine Ganze (Zweihalbe- oder Alla-Breve-Takt). Im Takt sind also zu viele Noten und Pausen.

Zu Triolen siehe NOTENLESEN LERNEN, Seite 20f.

Zur Taktart siehe dort auf Seite 18f.